

Kirstin Kabasci



*ANDERE LÄNDER -*

*ANDERE SITTEN:*

*Alltagskultur ...*

*Tradition ...*

*Verhaltensregeln ...*

*Religion ...*

*Tabus ...*

*Mann und Frau ...*

*Stadt- und Landleben ...*

*usw.*

# Kultur Schock



**JEMEN**

# Inhalt

Vorwort	10	<b>Republik Jemen</b>	<b>53</b>
Hinweise zur Benutzung	13	Vereinigungsfreuden	53
		Bündnisprobleme	54
		Bürgerkrieg und danach	55
<b>Geografie</b>	<b>17</b>	<b>Islam</b>	<b>57</b>
Übersichtskarte Jemen	18	<b>Grundzüge</b>	<b>58</b>
Küstenebenen	20	Religion und	
Bergland	21	Lebensphilosophie	58
Wüstengebiete	23	Koran	58
		Zaiditen und Schafiiten	60
		Sunna und ḥadīṭ	61
		Rechtsprechung	61
		Moschee	63
<b>Geschichte</b>	<b>27</b>	<b>Glaubensinhalte</b>	<b>66</b>
<b>Alt-Südarabische Reiche</b>	<b>28</b>	Glaube an einen	
Sabaʿ	28	einigen Gott	66
Maʿīn, Qatabān,		Glaube an Gottes Engel	68
Ḥaḍramaut und ʿAusān	31	Glaube an heilige Schriften	68
Ḥimyar	35	Glaube an Gottes Gesandte	68
		Glaube an göttliche	
		Vorbestimmung	69
<b>Ausbreitung des Islam</b>	<b>37</b>	Glaube an	
Der Prophet <i>Muḥammad</i>	37	Wiederauferstehung	71
Ära der Kalifen	39	<b>Religiöse Pflichten</b>	<b>71</b>
		Glaubensbekenntnis	71
		Pilgerfahrt nach Mekka	72
		Fasten	72
		Beten	73
		Almosengaben	73
<b>Regionale Dynastien</b>		<b>Muslimische</b>	
<b>im Mittelalter</b>	<b>41</b>	<b>Gesellschaftsordnung</b>	<b>74</b>
Ziyaditen	41	Geschlechtertrennung	74
Zaiditen	41	Vorrang der Männer	75
Sulaihiden	42	Kopftuch und Schleier	77
Ayyubiden	43		
Rasuliden	43		
<b>Fremde Mächte der Neuzeit</b>	<b>44</b>		
Koloniale Interessen	44		
Osmanische Besatzungszeit	47		
17. bis 19. Jahrhundert	47		
Start ins 20. Jahrhundert	48		
<b>Geteilter Jemen</b>	<b>49</b>		
Nordjemen	49		
Südjemen	52		

<b>Religiöse Feste</b>	<b>82</b>	<b>Wirtschaft</b>	<b>129</b>
Islamischer Kalender	82	Wirtschafts-	
Islamische Festtage	83	grundlagen	129
		Landwirtschaft	134
<b>Gesellschaft</b>	<b>87</b>	Bewässerungs-	
		techniken	136
<b>Bevölkerung</b>	<b>87</b>	Wasserknappheit	140
Abstammung	88	<b>Politik</b>	<b>143</b>
Bevölkerungszahlen	90	Politische Konstellation	143
Gesellschaftsstrukturen	90	Staatsmacht und	
Gemeinschaftssinn	94	Stammeseinfluss	146
Tradition und Moderne	94		
<b>Familie</b>	<b>95</b>	<b>Alltag</b>	<b>149</b>
Großfamilie	95	<b>Typisch jemenitisch</b>	<b>150</b>
Rollen der Männer	97	Qāt	150
Rollen der Frauen	97	Mafrağ	156
Geburt und Beschneidung	99	Sūq	158
Tod	101	Lyrik	160
		Bar'a	161
<b>Ehe</b>	<b>103</b>	<b>Bekleidung und Schmuck</b>	<b>163</b>
Polygynie	103	Frauenkleidung	163
Eheanbahnung und		Naqš	165
Eheschließung	104	Schmuck	167
Traditionelle		Männerkleidung	170
Hochzeitsfeiern	107	Ġanbiya	171
Scheidung	110	Düfte	174
<b>Stammeswesen</b>	<b>114</b>	<b>Essen und Trinken</b>	<b>176</b>
Stammesystem	114	Religiöse Vorschriften	176
Stammeskonflikte	115	Speisen und Getränke	177
Äußere Stammesordnung	117		
Interne Stammesstruktur	121	<b>Sprache</b>	<b>182</b>
<b>Wohnformen</b>	<b>122</b>	Hocharabisch und	
Bauweisen	122	Dialekte	182
Raumaufteilung in		Buchstaben und Zahlen	183
Turmhäusern	124	Buchtipp	183
Städte des Weltkulturerbes	126		

<b>Als Fremder im Jemen</b>	<b>185</b>	<b>Religion respektieren</b>	<b>219</b>
<b>Reisealltag</b>	<b>186</b>	Reisekleidung	219
Reiseorganisation	187	Ramadan	220
Visum und Reisegenehmigung	188	Moscheebesuch	222
Sicherheit	189	Konversation mit Diplomatie	224
Entführungen	193	Männerwelten – Frauenwelten	225
Orientierung	194	Fotografieren	226
Umgang mit Bettlern	195	<b>Image als Ausländer</b>	<b>228</b>
Trinkgeld	198	Urteile und Akzeptanz	228
Kinder	199	Frauen allein unterwegs	229
Guides	199	<b>Gastfreundschaft</b>	<b>232</b>
Mietwagen mit Fahrer	200	Herzlich willkommen	232
Öffentliche Verkehrsmittel	201	Kaffeerunden	234
Hotels	202	Einladung in ein Privathaus	235
Camping	203	Tischsitten	236
Garküchen und Teestuben	203	Geschenke	239
Müll	205	<b>Handeln und Feilschen</b>	<b>241</b>
Toiletten	207	Preis und Wert der Ware	241
<b>Begrüßungen</b>	<b>208</b>	Kunst und Zweck des Handelns	243
Grußgesten	208	<b>Anhang</b>	<b>245</b>
Begrüßungsworte	210	Quellenverzeichnis	
<b>Begegnungen</b>	<b>212</b>	der Zitate	245
Ruhe zeigen und Gesicht wahren	212	Register	255
„Nein“ und „Ja“	213	Die Autorin	264
Körperkontakte	214		
Expressiv oder reserviert?	215		
Typische Gesten	216		
Umgang mit Zeit	217		

## Exkurse

Die Königin von Saba' – Mythos oder Wirklichkeit? . . . .	30
Tränen der Götter – Weihrauchhandel in der Antike . . . . .	32
Gott hat keine Kinder . . . . .	38
Sunniten und Schiiten . . . . .	40
Noch mehr Kleinstaaten . . . . .	42
Bohnen des Wohlstands – Jemens Kaffeemonopol . . . . .	45
Angehörige des Buches . . . . .	60
Jemens berühmteste Moscheen . . . . .	64
Wichtigstes Wort – „Gott“ im alltäglichen Sprachgebrauch	67
Frauenfragen – Denkanstöße . . . . .	80
Termine des islamischen Religionsjahres . . . . .	83
Staatliche Feiertage . . . . .	84
Namen, Titel, Würden . . . . .	92
Ehre und Schande . . . . .	96
Im Sozialismus war alles anders . . . . .	113
Mord und Totschlag – Vergeltung oder Blutgeld . . . . .	116
Beduinenleben einst und heute . . . . .	118
Ein Geschenk Gottes – Dattelpalmen . . . . .	135
Hilfe tut Not – deutsche Entwicklungsprojekte . . . . .	141
Kurzbiografie des Staatspräsidenten <i>°Alī °Abdallāh Ṣālīḥ</i> . . . . .	144
Böse Blicke und feurige Dämonen – Aberglaube . . . . .	169
Revolverhelden unter sich – Waffenkult . . . . .	173
Erdbeerwolke und Aprikosenqualm – Wasserpfeife . . . . .	180
Friede sei mit euch – unentbehrliche Grüße auf Arabisch . .	210
Problemlösungen auf Jemenitisch . . . . .	218
Private Gassen . . . . .	235
Gar nicht nett – Beleidigungen . . . . .	240

## GESCHICHTE

Jemens Geschichte ist **lang und abwechslungsreich**, schon vor über zweieinhalbtausend Jahren war der Boden der heutigen Republik altes Kulturland. Im Laufe der Zeit erblühten mancherorts Hochkulturen und Handelsreiche, islamische Herrscherdynastien wechselten einander ab, Stammesverbände und Kleinstaaten rivalisierten miteinander, fremde Eroberer fassten Fuß und einige Winkel waren vom Rest der Welt völlig abgeschieden.

Zwar ist es in dieser langen und wechselvollen Historie dem einen oder anderen Herrscher gelungen, seinen Einflussbereich über einen Großteil der heutigen Republik Jemen auszudehnen, jedoch war ein **einheitlicher Staat** in den letzten drei Jahrtausenden eher die Ausnahme.

---

Stadtansicht von *Şancā'* (Sana'a), die zu den ältesten Siedlungen der Welt zählt

## Alt-Südarabische Reiche

„Die heutigen Bewohner in ihren Lehmhütten wissen nichts von den alten Kulturvölkern. Wenn sie die Ruinen früherer Bauten und Zisternen sehen, zucken sie bloß verächtlich die Achseln. Diese alten Völker? Es waren ja bloß ‚Kuffâr‘, Ungläubige, Heiden. Ihrer Sünden wegen hatte Gott sie durch eine große Flut vernichtet.“

(Daniel van der Meulen: „Hadhramaut das Wunderland“)

### Saba'

---

In der Geschichte Südarabiens gab es bereits im 1. Jahrtausend v. Chr. mächtige Staatengebilde. *Saba'* war das bedeutsamste und größte der antiken südarabischen Reiche – zeitweise erstreckte es sich über das gesamte Gebiet des heutigen Jemen. Die sabäischen Stämme waren zudem die ersten, die sich in einem Staatsgefüge vereinigten. Bis in das 7. Jh. v. Chr. reichte eine Folge von **Priesterkönigen**.

Bereits in der 1. Hälfte des 1. Jahrtausends v. Chr. machten sich die Sabäer ausgeklügelte **Bewässerungstechniken** zu Nutze. Dazu wählten sie die Umgebung von *Ma'rib* (damaliger Name *Maryab*), weil hier eines der größten Flusssysteme Südarabiens, das *Wādī 'Aḏana* (Wadi Adhana) mit 10.000 Quadratkilometer Einzugsgebiet, durch einen von Felsen auf wenige hundert Meter verengten Talausgang in die Ausläufer der Wüste *Ar-Rub' al-Ḥālī* (Rub al Chali) mündet.

Später bildete die Oase *Ma'rib* einen wichtigen Knotenpunkt, an dem sich verschiedene Routen der antiken **Weihrauchstraße** trafen. Ab diesem Zeitpunkt war es notwendig, dass die Sabäer Landwirtschaft über ihren Eigenbedarf hinaus betrieben, um durchziehende Karawanen zu versorgen. **Ma'rib** stieg von einer wichtigen Handelsstation zur Hauptstadt von *Saba'* sowie zur zentralen religiösen und politischen Macht Südarabiens auf.

Mit dem Bau ihres **als achtetes Weltwunder geltenden Umlenkdammes** (oft irrtümlich als „Staudamm“ bezeichnet) begannen die Sabäer alten Inschriften zufolge im 6. vorchristlichen Jahrhundert. Die Gegend ergrünte zum agrikulturnen Zentrum der Region. Neben dem Transithandel stellte die Landwirtschaft die wirtschaftliche Basis für den Reichtum der Region dar. Noch heute zeugen Reste von der damals 760 Meter langen und 20 Meter hohen Mauer. Im Laufe der Zeit musste der Damm wegen angeschwemmter Ablagerungen immer wieder erhöht werden. Zur Nord- und Südseite befand sich je ein Auslass, durch den die Fluten zu Haupt-

## Kerngebiete Alt-Südarabischer Reiche und die Wege der Weihrauchstraße



verteilern und dann in ein System von kleineren Kanälen auf die ab 1000 Meter entfernt gelegenen Felder geleitet wurden. Da die Dammkrone nicht viel höher war als die beiden Auslässe, hatte die Anlage kaum Speicherkapazität, doch dafür konnten selbst geringe Flutmengen genutzt werden. Mit diesem Bauwerk vermochten die Sabäer rund 20 Millionen Kubikmeter Wasser aufzustauen und zur Blütezeit ihres Reiches (6./7. Jh. v. Chr.) rund 10.000 Hektar Kulturland bei zwei Ernten im Jahr landwirtschaftlich zu nutzen.

Voraussetzung für dieses straff organisierte und **raffinierte Wassermanagement** war ein gut funktionierendes Staatssystem mit einer großen Zahl kompetenter Handwerker und einer noch größeren Zahl an Arbeitern. Nach jeder Flut musste der angeschwemmte Schlamm beseitigt und Bruchstellen mussten in Stand gesetzt werden. Eine Inschrift aus der Zeit um 450 n. Chr. beschreibt eine aufwendige Reparatur der Staumauer, an der über 20.000 Arbeiter beteiligt gewesen sein sollen.

Der schwerwiegendste und letzte **Dambruch** zu *Ma'rib* um das Jahr 580 wird in der 34. Sure des Koran (sie heißt arab. *Saba'*) in den Versen 16–32 beschrieben und als eine Strafe Gottes dargestellt, da die Einwohner von *Ma'rib* hochmütig und gierig gewesen und von ihrem Glauben abgewichen seien. Es sind schon vorherige Dammbürche dokumentiert, die aber stets durch Ausbesserungsarbeiten behoben werden konnten. Zu dieser großen Katastrophe, nach der *Ma'rib* endgültig aufgegeben wurde, kam es, weil die Sabäer ihren Damm immer mehr vernachlässigt hatten. Nachdem der Warenstrom auf der Weihrauchstraße stagniert hatte



## Die Königin von Saba' – Mythos oder Wirklichkeit?

Wahrheit oder Legende, anmutige Herrscherin oder mit Dämonen im Bunde – bei der sagenumwobenen Königin von *Saba'* scheiden sich die Geister. Unzählige Legenden und Erzählungen könnten ein dickes Buch füllen, alle bringen die Eigenschaften der Königin auf einen Nenner: Klug und schön soll sie gewesen sein. Außerdem war sie der berühmteste Herrscher – besser gesagt die berühmteste Herrscherin – des glorreichsten aller südarabischen Reiche.

Seltsamerweise finden sich in altarabischen Inschriften zwar vielfache Aussagen über Machthaber, jedoch keine einzige über die Königin von *Saba'*. Auch sonstige wissenschaftliche Beweise für ihre Existenz fehlen, aber für Jemeniten steht außer Frage, dass die Königin von *Saba'* tatsächlich gelebt hat – antike Tempelanlagen bei *Ma'rib* werden sogar als königlich deklariert.

Im Koran (Sure 27:22 ff.) wird sie als Königin der Sabäer beschrieben und bleibt namenlos. Jemeniten nennen sie später *Bilqis*. Ohne Namen bleibt sie ebenso in biblischen Überlieferungen, die früheste Erwähnung findet sich im Alten Testament, 1. Buch der Könige, 10. Kapitel Vers 1–13 (weitere Schilderungen im zweiten Buch der Chronik, 9, 1–13, sowie im Neuen Testament, Evangelium des Matthäus 12, 42 und Evangelium des Lukas 11, 31). In diesen heiligen Schriften reist sie mit wertvollen Geschenken nach Jerusalem zum für seine Weisheit berühmten jüdischen König *Salomo*, der zwischen 965 und 926 v. Chr. regierte. Im Koran schwört die Königin von ihrem Sonnenglauben ab und wird zur frommen Muslima. Kopten kennen sie dagegen als standhafte Christin. Jüdischen Überlieferungen nach ist die Königin dämonischen Ursprungs.

In Erzählungen frühmittelalterlicher arabischer Volksprediger ist sie die Enkelin des Königs der Geister. Man nennt sie „Blüte des Jemen“ und sie wird begehrt von einem Grauen erregenden König. Sie willigt in die Ehe ein, macht ihn betrunken und schlägt ihm den Kopf ab. Als Dank wird sie zur Königin gewählt.

Auch die Äthiopier rühmen sich damit, dass die hoch geschätzte Dame bei ihnen in Erscheinung trat. In einer Legende ist sie eine Königstochter namens *Eteye Azeb* und soll wie alle erstgeborenen Mädchen einem Drachen geopfert werden. Das äthiopische Hof-Epos „*Kebra Nagast*“ aus dem 14. Jh. schildert eine raffinierte Verführungsgeschichte, in der sie durch eine Affäre mit *Salomo* zur Mutter des Ahnherrn der Kaiser wird.

Vielleicht war *Bilqis* „nur“ eine Stammesfürstin, oder alle möglichen unglaublichen Phänomene dieser Zeit – Frauen als Herrscherinnen, Liebesgeschichten zwischen legendären Königshäuptern, mächtige Reiche, sagenhafter Reichtum, legendärer Weihrauch – sind zu einem phantasievollen Bild zusammengefloßen. Doch selbst wenn es die holde Herrscherin als real-historische Person nie gegeben haben mag, so drückt sie sinnbildlich ein Stückchen Geschichte aus.

Zweifellos hat sich der Ruhm bis heute gehalten, davon zeugen allein in der abendländischen Kultur zahllose kunsthistorische Werke, außerdem islamische Miniaturen sowie äthiopische Kirchenmalereien. Auch Heldensagen, Geschichten in Kinderbüchern und sogar Comics ranken sich um die legendäre Königin.

Im Jemen ist *Bilqis* ein beliebter Frauenname, der ebenfalls auf so manchem Firmenschild von Geschäften, Hotels oder Kinos sowie auf Hautcremedosen zu finden ist.

und die Sabäer ihre Vormachtstellung über die Weihrauchstraße ab der 2. Hälfte des 3. Jh. an die Himyariten (siehe: „*Himyar*“) verloren hatten, konnten sie ihren auf Zöllen und Weggebühren beruhenden Wohlstand nicht mehr wahren. Neben den wirtschaftlichen Mitteln fehlte den Sabäern inzwischen auch die politische Basis. Nach diesem letzten Dammbruch und der **endgültigen Aufgabe von Ma'rib** wanderten etwa 30.000 bis 50.000 Einwohner in andere Teile der Arabischen Halbinsel aus (siehe: „Gesellschaft“/„Bevölkerung“/„Abstammung“).

Der Handel mit Weihrauch und die Nutzbarmachung von Wasser durch technisch ausgeklügelte Wasserbauwerke schuf nicht nur in *Ma'rib*, sondern auch in anderen Orten die Grundlage zum Entstehen von städtischen Hochkulturen. Das sabäische Großreich blieb jedoch bis zum Ende des 5. Jh. v. Chr. die einflussreichste Macht, bevor sich nach und nach die **Vasallenstaaten Ma'in, Qatabān und Ḥaḍramaut** lösten und eigene Reiche etablierten – wenn auch zum Teil nur kurzzeitig, weil *Saba'* die Rückeroberung gelang.

## **Ma'in, Qatabān, Ḥaḍramaut und 'Ausān**

Das Kerngebiet des Minäerstaates **Ma'in** lag im nordöstlich von *Ma'rib* gelegenen *Wādī al-Ġawf* (Wadi Dschauf), das Einflussgebiet des Staates dehnte sich aber nach Norden bis Najran im Süden des heutigen Saudi-Arabien aus. Im 4. und 3. Jh. v. Chr. kontrollierte *Ma'in* als eigenständiges Reich mit einem ausgedehnten Handelsnetz und zahlreichen Lagerstationen den Nordteil der Weihrauchstraße und entwickelte weit reichende Handelsbeziehungen bis nach Ägypten und Griechenland, wodurch die wirtschaftliche Konkurrenz zu *Saba'* immer größer wurde. Die Hauptstadt der Minäer war zunächst *Yaṭul* (heute die Ruinenstätte *Barāqīš* – Barraaisch), später *Qarnāwu* (die heutigen Ruinen von *Ma'in* – Ma'in). Um 120 v. Chr. eroberten die Sabäer *Ma'in* zurück.

Die Blütezeit des Reiches **Qatabān** lag ebenfalls im 4. und 3. vorchristlichen Jahrhundert. Die Hauptstadt *Timna'* – heute *Ḥaḡar Kuḥlān* (Hadschar Kuchlan) genannt – war nach *Ma'rib* die zweitgrößte Stadt Südarabiens und beherbergte laut römischen Quellen über 65 Tempel. Auch die Bewohner von *Qatabān* entwickelten ein beachtliches Agrarwesen und auch ihnen gelang es, aus dem Fernhandel Profit zu schlagen. Darüber hinaus kontrollierten sie einen großen Teil der Küstenschifffahrt. Im 1. Jh. n. Chr. wurde *Qatabān* vom im Osten angrenzenden *Ḥaḍramaut* eingenommen, wobei *Timna'* dem Erdboden gleichgemacht wurde.

**Ḥaḍramaut** war der dritte Staat, der sich von *Saba'* loslöste – was im 4. Jh. v. Chr. geschah. Die Tatsache, dass im Talgebiet des *Ḥaḍramaut* (zu

# Register

## A

- ‘abāya 165  
Abbasiden 40  
‘Abdallāh al-‘Aḥmar  
144, 147  
Abendessen 177  
Aberglaube 169  
Abessinier 36, 93  
Abfallentsorgung 206  
Abgaben, freiwillige  
73  
Abgeordneten-  
versammlung 54  
Ablehnen 232  
Abraham 68, 88  
Absagen 213  
Abstammung 88  
Abstammungs-  
gemeinschaft 114  
Abū al-Qāsim Muḥammad  
bin ‘Abdallāh 37  
Abū Bakr aṣ-Ṣiddīq 39  
Abwanderung 38  
Adam 68  
‘Adan 17, 20  
‘adān 61, 73  
Adelselite 91  
‘ādī 218  
‘Adnān 88  
‘aḥdām 93  
‘ahl al-kitāb 60  
‘ahl al-madinā 93  
‘ahl aš-šī‘a 40, 61  
‘ahl as-sunna 40, 61  
Ahnenfolge 88  
al-‘asmā’ al-ḥusnā 66  
Alexandria 32  
al-ḡāmi‘ al-kabīr 64  
Al-Ġanad 64, 222  
Al-Ġaul 21, 24  
Al-Ġunhūriya  
al-Yamaniya 53  
Al-Haġara 124  
Al-Hādī Yaḥyā bin  
al-Ḥusain 41, 65  
al-hiġra 83  
Al-Ḥudayda 20  
‘Alī 40, 61  
‘Alī ‘Abdallāh Ṣāliḥ  
51, 54, 143  
‘Alī bin ‘Abī Tālib 39  
‘Alī bin Muḥammad  
aš-Ṣulaiḥī 42  
Alimente 112  
Al-Kathiri 42, 48  
Al-Kaṭīr 42, 48  
Alkohol 176  
Allāh 38, 66  
Alltag 149  
Al-Madīna 38  
Al-Madīnat al-Nabiyy 38  
Al-Maḥwit 124  
Al-Mahra 25, 191  
Al-Mahrī 182  
Al-Manṣūriya 122  
al-masġid al-kabīr 64  
Almosen 73, 195  
Al-Mukallā 20  
Al-Muḥā 20, 47, 122  
Alphabet 183  
Al-Qa‘ida 145  
Altstädte 194  
Altstadtgassen 235  
Altstadthäuser 202  
Altsüdarabisch 183  
Alt-Südarabische  
Reiche 28  
Al-Yaman 17  
‘amāma 171  
Amerikaner 228  
‘amīr 121  
Amulette 169  
Analphabeten 133  
Anmache 231  
‘aqd 106  
‘aqil 121, 159  
‘arab 88  
Araber 88  
Arabisch 182  
Arabische Republik  
Jemen 50  
Arbeitslosigkeit 133  
Arm- und Fußreife 168  
Armensteuer 73  
Armut 133  
ar-rašidūn 39  
Ar-Rub‘ al-Ḥālī 23, 89  
‘Arwā bint ‘Aḥmad  
43, 65  
Arwā-Moschee 222  
‘ašīr 204  
‘ašīra 117  
‘Ašrafīya 64  
‘Ašrafīya-Moschee 222  
‘ašūrā’ 83  
a‘ṭār 174  
Äthiopien 36  
Äthiopier 30  
‘Aṭṭar 38  
Augenkontakt 231  
‘Ausān 35  
Auto fahren 200  
Außenpolitik 145  
Ayyubiden 43

## B

- badw 121  
Bakīl 117  
bakšīš 196  
Bani 92  
Bani al-‘Abbās 40

Bani al-Ḥārīt 120  
Bani 'Ayyūb 43  
Bani Ḥātīm 42  
Bani Ḥuṣayš 120  
Bani Mahdī 42  
Bani Maṭar 120  
Bani Nağāḥ 42  
Bani Rasūl 43  
Bani Ṣulaiḥī 42  
Bani Ṭāhir 42  
Bani 'Umayya 40  
Ban Yaḥḥur 42  
Bani Zaidīya 41, 60  
Bani Ziyād 41  
Bani Zurai' 42  
Bar'a 161  
bāraka 166  
Barāqīš 31  
Bärte 166  
basmala 58  
Bauern 93  
Bauweisen 122  
bayt 117  
Bayt al-Faqīh 20, 122  
Beduinen 35, 80, 89,  
118, 160  
Beerdigung 101  
Begrüßungen 208  
Begrüßungsworte 210  
Beitritt zum Islam 71  
Bekleidung 163, 219  
Beleidigungen 240  
Bergland 21, 134  
Berg 21  
Beschäftigungs-  
zahlen 132  
Beschimpfen 240  
Beschneidung von  
Jungen 100  
Beschneidung von  
Mädchen 100

Bestechung 197  
Beten 73  
Bettler 74, 195  
Bevölkerung 87  
Bevölkerungsdichte 90  
Bevölkerungswachstum  
90, 142  
Bewässerungstechniken  
28, 136  
bi-dūn bisbās 204  
Bier 176  
Bilderverbot 67  
Bildungswesen 133  
Bilqīs 30  
Bi'r °Alī 32, 35  
bīra 176  
birka 137  
Blickkontakte 216  
Böser Blick 169  
Brauchtum 149  
Brautgeld 106  
Brautschmückerin 108  
Britten 47  
Brot 177  
Buchreligionen 60  
buḥūr 174  
burqa° 165  
Bürgerkrieg 50, 55

**C**  
Camping 203  
Christen 224  
Christentum 60  
Clan 117

**D**  
dabāb 201  
dallāl 159  
Damaskus 32  
Dattelpalme 135  
Demokratie 54, 144

Demokratische Volks-  
republik Jemen 52  
Deutsche 229  
Deutscher Entwicklungs-  
dienst 141  
Dhofar 25, 43  
Dichtkunst 160  
Distanzverhalten 216  
diwān 124, 158  
Djafiriten 40  
Drängeln 218  
Düfte 174

**E**  
Ehe 103  
Ehe- und Erbrecht 76  
Ehen mit Anders-  
gläubigen 107  
Eheschließung 104  
Ehevertrag 106  
Ehre 96, 240  
Ehrlichkeit 212  
Eier 178  
Einkommungsvermögen  
226  
Einladungen 231, 235  
Engel 68  
Entführungen 189  
Entwicklungsprojekte  
141  
Erdbestattung 101  
Erdgas 132  
Erdölindustrie 131  
Erzengel 68  
Essen 176, 236  
Expressivität 215  
Extremismus 145

**F**  
Familie 95, 117  
Familiengruppe 117

- Familienrecht 113  
 faṣḥ 111  
 Fasten 72, 220  
 Fāṭima 91  
 Fatimiden 43  
 Fāṭimiyūn 43  
 Feiertage, staatliche 84  
 Feilschen 241  
 Fernbusse 201  
 Fernverkehr 201  
 Feste, religiöse 82  
 Festgebete 73  
 Fest ʿid al-fiṭr 221  
 Festpreise 241  
 Festtage 83  
 Festtagswünsche 222  
 Fest zum Fastenbrechen  
 nach dem Ramadan  
 84  
 Filmen 226  
 Finanzhilfen 131  
 Fingerringe 168  
 Fisch 177  
 Fleisch 177, 204  
 Flüge 201  
 flūs 199  
 Flussläufe 20  
 Flutbewässerung 137  
 Fotografieren 226, 240  
 Frauen 74, 96, 209, 219,  
 225, 236, 239  
 Frauen allein unterwegs  
 229  
 Frauenbereich 125  
 Frauenkleidung 163  
 Freie Jemeniten 50  
 Freigabe der Frau gegen  
 Entgelt 110  
 Freihandelszone 132  
 Freitag 66  
 Freitagsgebete 73  
 Freitagsmoscheen 66  
 Fremdenverkehr 132  
 Fremder 185  
 Fremdsprachen-  
 kenntnisse 182  
 Freundschaften 231  
 Fruchtsäfte 204  
 Führer von Stämmen  
 121  
 Fußsohle 240  
 fūṭa 170
- G**
- ġabal 21  
 Ġabal Ḥaḍūr an-Nabī  
 Šuʿayb 21  
 Gabe 239  
 Gabriel 38, 68  
 ġāhiliya 58  
 ġail 138  
 ġalsat at-taḥzīn 151  
 ġanbiya 162, 171  
 Garderobe 231  
 Garküchen 203  
 Gassen 235  
 Gastarbeiter 133  
 Gäste 186  
 Gäste- und Empfangs-  
 zimmer 124  
 Gastfreundschaft  
 119, 232, 240  
 Gastrecht 119  
 Gaza 32  
 ġazwa 119  
 Gebetsketten 67  
 Gebetsrichtung 63  
 Gebetsruf 61, 73  
 Gebirge 21  
 Geburt 99  
 Geburtstag des Prophe-  
 ten Muḥammad 84  
 Geduld 218  
 Geiselnahmen 191  
 Geleitschutz 192  
 Gemeinschaftssinn 94  
 Gemüse 177  
 Genussmittel 154  
 Geografie 17  
 Gesandte Gottes 38, 68  
 Geschäftsviertel 158  
 Geschenke 239  
 Geschichte 27  
 Geschlechtertrennung  
 74, 225  
 Geschlechtsgenossen  
 215  
 Gesellschaft 87  
 Gesellschaft für  
 Technische  
 Zusammenarbeit 141  
 Gesellschaftsgruppen  
 90  
 Gesellschaftsordnung,  
 muslimische 74  
 Gesellschaftsstrukturen  
 90  
 Gesicht wahren 212  
 Gesichtsmaske 165  
 Gespräche 213, 224  
 Gesten 216  
 Gesundheitssystem 133  
 Getränke 177, 204  
 Gewaltmonopol 173  
 Gewerbe 132  
 Gewürze 178  
 Ġibbla 65  
 ġinnī 169  
 Glaubensbekenntnis  
 71  
 Glaubensformel 58  
 Glaubensgemeinschaft  
 71

Glaubensinhalte 66  
Goldschmuck 170  
Golf von ʿAdan 20  
Gott 67  
Gott, schöne Namen  
66  
Grabbesuche 102  
Gräber 101  
Grenzabkommen 145  
Große Moschee 64  
Große Pilgerfahrt 72  
Großfamilie 95  
Großgrundbesitzer 134  
Großmütter 99  
Guides 199  
Grundwasser 138  
Grundwasserspiegel 140  
Gruppe 94  
Grüße 210  
Grußgesten 208  
ḡumūriya 143

## H

Haare 166  
ḥaḍāna 112  
ḥadiṯ 61, 68  
ḥaḍr 121  
Ḥaḍramaut 24, 34  
ḥafḍ 100  
Ḥaḡar Kuḥlān 34  
ḥaḡḡ 72, 92  
ḥākīm 117, 159  
ḥalāl 156  
ḥalifa 39  
ḥalifa rasūl allāh 39  
Hamdān 120  
Ḥamīd ad-Dīn 49  
Hanafiten 40  
Hanbaliten 40  
Händedruck 209  
Handel 32

Handeln 241  
Handelsspanne 241  
Handgeschmeide 168  
Handküsse 209  
ḥāra 195  
ḥarām 156  
ḥarīm 125  
Ḥāšid 117, 144  
ḥaṯīb 63  
Hatimiden 42  
Hauptstadt 17  
Heirat 103  
Heirat unter Verwandten  
107  
Hektik 212  
Hemd 170  
Henna 166  
ḥiḍāb 166  
ḥiḡāb 163  
hiḡra 38, 120  
ḥilba 177  
Himmelfahrt des  
Propheten 84  
Ḥimyar 35, 88  
ḥinnāʾ 165  
Hiob 68  
Hirse 177  
Hocharabisch 182  
Hochgebirge 21  
Hochhäuser 123  
Hochland 21  
Hochzeitsfeiern 107  
Hochzeitsgelder 106  
Hocktoiletten 207  
Höflichkeit 226  
Horn von Afrika 21  
Hotels 202  
ḥubz 177  
Hūd 89  
ḥulʿ 111  
humūla 117

Hülsenfrüchte 177  
Hygiene 203

---

ʿid al-ʾaḍḥā 72, 84  
ʿid al-ḥiṯr 84  
ʿid al-ṣaḡīr 84  
ʿiḡmāʿ 62  
Image von Ausländern  
228  
Imam 41  
ʿimām 41  
Imamat 91  
Individualismus 94  
Individualreisen 187  
Inlandsflüge 201  
Inseln 21  
Isaak 88  
Islam 37, 57  
ʿislām 57  
Islamistische Reform-  
partei 143  
Ismael 88  
Ismailiten 40

---

Ja 213  
Jemenitische Republik  
53  
Jenseits 71, 101  
Jesus 68  
Joktan 89  
Judentum 60  
Jungen 96  
Jungfräulichkeit 105  
Jüngster Tag 71

## K

Kaaba 37  
kaʿba 37  
kaḑāla 113

- Kaffee 45, 179  
 Kaffeeanbau 156  
 Kaffeerrunden 234  
 Kalaschnikows 173  
 Kalender 82  
 Kalifen 39  
 Kalligrafie 67  
 Kamarān 21  
 Kamel 118  
 Kappen 171  
 Kassentisch 205  
 Kaukraut 150  
 Kawkabān 124  
 kayf 154  
 Kidnapping 193  
 Kinda 35, 42  
 Kinder 96, 196,  
     199, 239  
 kiyāl 159  
 Klassen 90  
 Klassisches Arabisch  
     182  
 Kleidung 219, 231  
 Kleine Pilgerfahrt 72  
 Kleines Fest 84  
 Kleinfamilie 95  
 Kolonialismus 44  
 Kommunikation 213  
 Konflikte 218  
 König 49  
 Königin von Saba' 30  
 Konversation 224  
 Kopftuch 77, 163, 222  
 Koran 38, 58, 61,  
     68, 169  
 Koran-Bücher 224  
 Körperbemalung 165  
 Körperkontakte  
     214, 231  
 Korruption 131  
 Kränkungen 240
- Kreditanstalt für  
     Wiederaufbau 141  
 Kritik 224  
 Krummdolch 162, 171,  
     173  
 kuḫfiya 171  
 Kuḫlān 124  
 Kulturelles Erbe 149  
 Küssen der Stirn 209  
 Küstenebenen 20
- L**
- laffha 171  
 lailat al-mi'rāğ 84  
 lailat al-qadar 72  
 Landschaften 17  
 Landwirtschaft  
     22, 134, 152  
 Lautstärke 215  
 Lehmbauweise 124  
 Limonade 178  
 Linke Hand 238, 240  
 liṭma 163  
 lubān 174  
 Lyrik 160
- M**
- mā' al-ward 175  
 mabḫara 175  
 Mädchen 96  
 Mädchenbeschneidung  
     100  
 maḫrağ 126, 156  
 mağlis 124  
 Magische Materialien  
     170  
 Mahdiden 42  
 mahr 106  
 ma'īlš 218  
 Ma'in 31-32  
 Maiyūn 21
- makru 156  
 Malikiten 40  
 ma' ma'dani 204  
 Mamālik 44  
 Mamelucken 44  
 Manāḫa 124  
 manāra 64  
 Mandeln 178  
 Männer 74, 96, 208,  
     220, 225, 236, 239  
 Männerkleidung 170  
 Mäntel 170  
 maqšāma 127  
 Maria-Theresia-Taler  
     168  
 Ma'rib 28, 137, 191  
 Märkte 158  
 Markt- und Handwerker-  
     viertel 158  
 mašā'iḫ al-'arḍ 91  
 mašā'iḫ al-qabā'il 91, 121  
 mašğid 66  
 mašğid al-ğāmi' 66  
 mašrabīya 127  
 Masselager 202  
 Matrilinear 75  
 maulid an-nabi 84  
 Medina 38  
 Mehrfachbeschäftigung  
     133  
 Mekka 37  
 Menschenrechte 145  
 Mesopotamien 32  
 Midān 195  
 Mietwagen mit Fahrer  
     200  
 Miḫā'il 68  
 miḫrāb 63  
 milād 99  
 Militär 173  
 Minarett 64

Minäer 31  
Minibusse 201  
misbaḥa 67  
Misstrauen 229  
Missverständnisse 213  
Mittagessen 177  
Mittelalter 41  
Moderne 94  
Mofa-Taxen 201  
Mondjahr 82  
Mondkalender 83  
Monotheismus  
36, 38, 66  
Moschee 63  
Moscheebesuch 222  
Moses 68  
muʿadḍin 73  
Muʿāwiya 40  
mudarraḡāt 136  
Muezzin 73  
Muḥammad 37, 59  
Muḥammad bin  
Idris aš-Šāfiʿī 60  
Muḥammad bin Ziyād  
41  
Müll 205  
mušliḥ 159  
Muslim 57  
Musselilingewänder 165  
Mutter 97

**N**

Nacht der Vorher-  
bestimmung 72  
Nadjahiden 42  
Nahrungsmittel 134  
Najran 32  
Namen 92  
Namensgebung 99  
naqš 165  
našwāni 155

Nationale  
Befreiungsfront 52  
Nationalitäten 228  
Natur 20  
Nein 213  
Neujahrsfest 83  
Neusüdarabisch 182  
Noah 68, 88  
Nomaden 120  
Nordaraber 89  
Nordjemen 49  
Nūr ad-Dīn 43  
Nüsse 178

**O**

Öffentliche  
Verkehrsmittel 201  
Öl 131  
Opferfest 72, 84  
Orientierung 194  
Ornamentik 67  
Osmanen 47

**P**

Paare 214  
Paradies 71  
Parfum 174  
Parlamentswahlen 54  
Partei des Allgemeinen  
Volkskongresses 143  
Passierschein 188  
Patrilinear 75  
Pauschalreisen 187  
Perim 21  
Petra 32  
Pflege für Kinder 112  
Pflichtgebete 73  
Pilgerfahrt nach Mekka  
72  
Pinienkerne 178  
Pluderhose 165

Poesie 160  
Politik 143  
Polygamie 103  
Polygynie 103  
Populärkultur 160  
Portugiesen 44  
Präsente 239  
Präsident 51, 143  
Prediger 66  
Preis 241  
Preisaufschlag 243  
Priesterkönige 28  
Privatsphäre 235  
Problemlösungen 218  
Prophet 37, 59, 68  
Protektorat 49  
Pumpwasser-  
bewässerung 142  
Pünktlichkeit 217

**Q**

qaʿāda 123, 158  
qabāʿil 92  
qabila 114  
qadad 124  
qāḍī 91  
Qaḥṭān 89  
qaḥṭāniyūn 114  
qahwa 180, 234  
qalam 196  
qalaq nafsāni 154  
Qamariya 127  
qamiš 165, 170  
Qanaʿ 32, 35  
qanat 138  
Qarnawū 32, 34  
qarqūš 165  
qāt 150  
qāt našwāni 155  
qāt riḡāli 155  
Qatabān 34



qatr al-ḥinnā' 165  
Qāt-Runde 236  
qibla 63  
qisma 70  
qišr 181  
qiyās 62  
Quaiti 48  
Qu'aiti 48  
qubba 165  
qur'ān 58

## R

raṭīya 93  
Ramadan 72, 220  
Ramaḍān 72  
Rast- und Lagerhäuser  
158  
Rasuliden 43  
Räuchermischung 174  
Räuchertopf 175  
Rauschmittel 154  
Rechte Hand 238  
Rechtgeleitete 39  
Rechtsfähigkeit 171  
Rechtsprechung 61  
Regenfeldebau 136  
Reis 177, 239  
Reisealltag 186  
Reisegenehmigung 188  
Reisekleidung 219  
Reiseorganisation 187  
Reiseveranstalter 188  
Religion 57, 219  
Religionsgelehrte 91  
Republik 143  
Republik Jemen 53  
Reserviertheit 215  
Restaurants 203  
Richter 91  
Richterliche Aufhebung  
der Ehe 110

riḡālī 155  
Rosenwasser 175  
Rosinen 178  
Rotes Meer 20  
Ruhe zeigen 212  
Ruhezeit 100

## S

Saba' 28, 89  
Sabäer 28  
Šabwa 32, 34, 191  
Sachverständige 121  
sāda 91  
Ša'da 21, 65, 124, 191  
šadaqa 74  
Šāfi'īya 60  
šahāda 71  
Šahāhra 191  
šā'ih 91  
šaiḥ al-mašā'ih 91, 121  
šaiḥ as-sūq 159  
sail 137  
šalāt 73  
Salomo 30  
salta 177  
Sammeltaxen 201  
samsara 158  
Šan'ā' 17, 21, 64,  
126, 140  
Sandwüsten 23  
Sanḥān 120  
šāri' 195  
šāri'a 61, 108  
šarīf 92  
šaršaf 164  
Sassaniden 36  
Saudi-Arabien 145  
šaum 72  
šāy 178  
šāy 'aḥmar 179  
šāy bi-dūn sukkar 179

šāy ḥalīb 179  
šāy ma'a qalil sukkar  
179  
Sayid 92  
Say'ūn 24  
Schafiiten 40, 60  
Scham 78  
Schande 96  
Scharia 61  
Schächten 176  
Scheich 91, 121  
Scheidung 110  
Schicksal 70  
Schicksalsergebenheit  
217  
Schiiten 40, 61  
Schimpfwörter 240  
Schlachten 176  
Schleier 77, 163  
Schmuck 163, 167  
Schöne Namen Gottes  
66  
Schuhe 222, 240  
Schulbesuch 133  
Schusswaffen 173  
Schutzengel 68  
Schutzführer 191  
Schwangerschaft 97  
Schwarzarbeit 133  
Schweinefleisch 176  
Segen 166  
Selbstfahrer 200  
Sem 89  
Sesshafte 121  
šī'at 'Alī 40  
Šibām 24, 124, 128  
Sicherheit 189  
Sicherheitsgebühr 192  
Sicherheitskräfte 191  
Siedlungsformen 17  
Silbermünzen 168

Silberschmiedekunst  
167  
Silberschmuck 167  
sirwāl 165  
sitāra 165  
Sklaven 93  
Söhne 96  
Soldaten 173  
Soziale Mobilität 90  
Sozialismus 52  
Speisen 177, 204  
Spitzkappe 165  
Sprache 182  
Staat 17  
Staatspräsident 54  
Stadtbevölkerung 93  
Städte des  
Weltkulturerbes 126  
Stämme 114, 146, 191  
Stammesangehörige 92  
Stammesälteste 121  
Stammesfehden 117  
Stammesführer 121  
Stammesregeln 63  
Stammeswesen 114  
Staudämme 137  
Steinbockgeweihe 169  
Steine werfen 199  
Steinfestungen 124  
Stirnband 171  
Straßenkontrollen 188  
Straßennamen 195  
Streitigkeiten 215, 218  
Strohüte 165, 171  
Stromversorgung 133  
Strukturanpassungs-  
programm 131  
šubahāt 156  
Subventionen 131  
Südaraber 89  
Südjemen 52

Suezkanal 48  
Sulaihiden 42  
sulṭān 121  
sunna 61  
Sunniten 40  
sūq 158  
Suqūṭrā 21, 182  
sūra 58  
šūra 227  
Sure 58

## T

Tag der Lichter 107  
Tag der Malerei 107  
Tag der Zusammenkunft  
66  
Tag des Eintritts der Braut  
in die Familie des  
Bräutigams 108  
Tag des Morgen 109  
Tahiriden 42  
taḥzīn 151  
Taʿizz 21, 43, 64, 140  
tākṣī inġīz 201  
tākṣī sirwīs 201  
ṭalāq 110  
Talismane 170  
tanabbuh 154  
Tanz 161  
ṭaʿr 117  
Tarīm 24  
taṣriḥ 188  
Taxen 201  
Tee 178  
Teestuben 203  
Temperament 215  
Terrassenfelder 22, 136  
Terroristen 145  
Thronvers 169  
Tihāma 20, 36, 122  
Timnaʿ 32, 34

Tischsitten 236  
Töchter 96  
Tod 101  
Todestag des Märtyrers  
Hussein 83  
Toiletten 207  
Tourismus 132, 189  
Touristenbettler 196  
Traditionen 94, 149  
Trauerzeit 102  
Trinken 176  
Trinkgeld 198  
Trockenflusslauf 203  
Trockenflusstal 23  
Tuch als Überwurf 165  
Ṭulā 124  
ṭuma 91, 172  
Turban 171  
Türken 46  
Turmhaus 123

## U

Überfälle 119  
Übermantel 165  
ʿud 175  
ʿulamā 91  
ʿUmar bin al-Ḥaṭṭāb 39  
Umayyaden 40  
Umlenkdam 28  
ʿumm al-bayt 123  
ʿumma 39, 71  
ʿumra 72  
Umweltprobleme 206  
UNESCO 126  
Unpünktlichkeit 217  
Unterhaltungspflicht 112  
Unterhaltungen 215  
Unterkunft 202  
ʿurf 62, 115, 119  
ʿUsāma bin Lādn 145  
ʿUṭmān bin ʿAffān 39

## Y

Vasco da Gama 44  
Väter 97  
Vaterschaft 76  
Verabredungen 217  
Vereinigung 53  
Verfassung 54  
Verhalten 185  
Verhaltensbegrenzung 75  
Verkehrsmittel 201  
Verlobung 105  
Vermittler 159  
Vermittlung in Streitfällen 117  
Verstoßung der Frau 110  
Verwandte 99  
Visum 188  
Vorbestimmung 69  
Vornamen 92  
Vorrang der Männer 75

## W

Wādī 20  
Wādī ‘Aḍana 28  
Wādī al-Ġawf 31, 191  
Wādī Al-Masīla 32  
Wādī Ḥaḍramaut 23, 124, 128, 191  
Wādī Marḥa 35  
Wādī Mayfa‘a 32  
Wādī Zahr 162  
Waffen 173  
Wahabiten 47  
wakīl 159  
Wangenküsschen 209  
waqf 127  
Ware 241  
Waschbecken 204

Waschräume 207  
Wasser 178, 204  
Wasserknappheit 140  
Wasserpfeife 151, 180  
Wasserressourcen 140  
Wassersammelsysteme 138  
Wehrfähigkeit 171  
Weihrauch 174  
Weihrauchhandel 32  
Weihrauchstraße 28, 32  
Weißbrot 237  
Wenn-Dann-Denken 217  
Wickelrock 170  
Wiederauferstehung 71, 101  
Wiederverheiratung 113  
Willkommensgruß 232  
Wirtschaft 129  
wizārat as-siyāḥa 188  
Wochenmärkte 158  
Wohnformen 122  
Wohnhaus 156  
Wüsten 23

## Y

Yafuriden 42  
Yaḥiā bin Ḥusain ar-Rassi 42  
Yaḥiā bin Muḥammad 49  
Yarīm 36  
Ya‘rub 89  
Yašgub 88  
Yaṭul 31  
yaum ad-dubāl 107  
yaum al-duḥla 108  
yaum al-ḡum‘a 66  
yaum aṣ-ṣabāḥ 109

## Z

Zabid 20, 41, 128  
Zafār 36  
Zaiditen 40-41, 60  
Zakāt 73  
Zayid bin ‘Alī al-‘Ābidīn 60  
Zeit 217  
Zeit der Unwissenheit 58  
Zeit- und Termintreue 217  
Zeitrechnung, islamische 82  
Zisternen 137  
Ziyaditen 41  
Zögern 232  
Zukunft 217  
Zuraididen 42  
Zurückhaltung 214  
Zustimmung 213, 226